



Nr. 4 / 3. April 2018

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

79

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung der Stelle der stellvertretenden Leiterin/des stellvertretenden Leiters der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München

80

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

81

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

82

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen

83

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen

84

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

84

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

85

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern

85

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

87

Privat

Ausschreibung der Stelle einer stellv. Schulleiterin/eines stellv. Schulleiters an der Samuel-Heinicke Fachoberschule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum des Augustinum mit dem Förderschwerpunkt Hören

92

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Otto-Steiner-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum des Augustinum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

92

Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin/eines Konrektors für die Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer Volksschule

93

Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin/eines Schulleiters an der Montessori-Grundschule Pfaffenhofen

94

Nichtamtlicher Teil

4. Förderschultag des BLLV Oberbayern und des MLLV

95

Oberbayerisches Schulumusikfest der Grund-, Mittel- und Förderschulen 2018

96

11. SchulKinoWoche Bayern – Kino macht Schule!

97

Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen und Hochschule im Schuljahr 2017/2018

97

Medienhinweise

98

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Änderung der Bekanntmachung „Berufliche Schulen mit überregionalem Einzugsbereich“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 2. Januar 2018, Az. VI.7-BH9001.1/5/25	KWMBI Nr. 2/2018 Seite 66
Änderung der Bekanntmachung über den Modellversuch „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax)“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 4. Januar 2018, Az. VI.5-BS9202-8-7a.70 842	KWMBI Nr. 2/2018 Seiten 67 - 75
Änderung der Bekanntmachung über Reisekostenvergütung, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung im Rahmen des Vorbereitungsdienstes für ein Lehramt bzw. der Ausbildung zur Fach- und Förderlehrkraft Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16. Januar 2018, Az. II.6-M1141.2/10	KWMBI Nr. 2/2018 Seite 76
Änderung der Bekanntmachung zur Krisenintervention an Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 16. Januar 2018, Az. IV.9-BP4305.20-6a.135 003	KWMBI Nr. 2/2018 Seiten 2 - 4
Aufnahme in die öffentlichen und privaten zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen für das Schuljahr 2019/2020 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 2. Februar 2018, Az. VI.4-BS9201-4-7a.135 142	KWMBI Nr. 3/2018 Seiten 48 - 49
Sondermaßnahme zur Sicherung des Lehrernachwuchses an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2018/2019; Zulassung von Diplomingenieuren (Univ.) oder Masterabsolventen (Univ. oder Hochschule) der Fachrichtung Bautechnik zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen für September 2018 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 8. Februar 2018, Az. VI.2-BS9008-7a.6 681	KWMBI Nr. 3/2018 Seiten 54 - 55
Sondermaßnahme zur Sicherung des Lehrernachwuchses an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2018/2019; Zulassung von Diplomingenieuren (Univ.) oder Masterabsolventen der Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbau zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen für September 2018 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 8. Februar 2018, Az. VI.2-BS9008-7a.6 682	KWMBI Nr. 3/2018 Seite 55
Verordnung zur Änderung der Bayerischen Schulordnung und anderer Schulordnungen vom 12. Januar 2018 (GVBl. S. 23)	KWMBI Nr. 3/2018 Seite 82
Gebundene Ganztagsangebote an Schulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 31. Januar 2018, Az. IV.8-BO4207.1-6a.1 868	KWMBI Nr. 3/2018 Seiten 85 - 97
Änderung der Bekanntmachung „Zuständigkeit für die Gleichwertigkeitsprüfung ausländischer schulischer Berufsaus- und Fortbildungsabschlüsse bei Spätaussiedlern nach dem Bundesvertriebenengesetz“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 1. Februar 2018, Az. VI.8-BS9520-7b.4 974	KWMBI Nr. 3/2018 Seite 98

Ausschreibung der Stelle der stellvertretenden Leiterin/des stellvertretenden Leiters der Abteilung II des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in München

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung II, in München, ist zum **Schuljahr 2018/2019** die Stelle der stellvertretenden Leitung der Abteilung II neu zu besetzen.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrerin/des Fachlehrers in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Sport und Kommunikationstechnik, Englisch und Kommunikationstechnik sowie Englisch und Sport vermittelt.

Die zweijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Im Anschluss daran kann die Ausbildung zur Fachlehrkraft der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung an der Abteilung II in München durch den Besuch eines einjährigen Lehrgangs im Fach Sport ergänzt werden.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Seminarplanung und -gestaltung in den Fachbereichen Pädagogik und/oder Schulpädagogik und/oder Psychologie
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Prüfungen
- Mitwirkung bei der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Abteilung des Staatsinstituts
- Planung und Organisation der Schulpraxis in Kooperation mit den Regierungen, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften
- Vertretungsplanung an der Abteilung des Staatsinstituts

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen und Volksschulen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst, nach Möglichkeit auch mit Wahrnehmung von Funktionen in der Schulaufsicht oder einem Amt als Konrektorin

bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor, Institutsrektorin bzw. Institutsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor

- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung

Erwünscht sind weiterhin:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Leiter der Abteilung und dem Kollegium
- Zusatzqualifikation in einem der Fachbereiche Pädagogik, Schulpädagogik und/oder Psychologie
- Innovationsbereitschaft und Offenheit
- Kenntnisse und Fertigkeiten in den zeitgemäßen Informations- und Kommunikationstechniken

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und hausrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 möglich.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 23. April 2018

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Zum **1. September 2018** ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine ganze Abordnungsstelle in der Organisationseinheit

2.6 Ernährung/Hauswirtschaft/Gesundheit/Soziale Berufe

für den Bereich berufliche Schulen – befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer Vollabordnung. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerberinnen können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der Fakultas „Gesundheit und Pflege“ oder „Ernährung und Hauswirtschaft“ oder „Sozialpädagogik“ in der Besoldungsgruppe A 13 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von UB oder besser werden vorausgesetzt.

Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen der zentralen und/oder regionalen Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich Gesundheit und Pflege, Sozialpädagogik bzw. Ernährung und Hauswirtschaft, sind wünschenswert. Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen ist wünschenswert.

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen

- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Berufsfeldern bzw. für folgende Zielgruppen:

- Gesundheits- und Pflegewissenschaften
 - Begleitung der Neuordnung der Pflegeberufe
 - Ausbildungsberufe im Berufsfeld Gesundheit
 - Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, u. a. Pädagogisches Seminar
- Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften, Ernährung und Versorgung
- Sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe
- Ausbildungsberufe in den Berufsfeldern Agrar, Körperpflege, Bekleidung und Chemie
- Berufliche Oberschule, Ausbildungsrichtung Gesundheit
- Alltagskompetenz und Lebensökonomie

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)

- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an katharina.deck@stmbw.bayern.de und direktor@alp.dillingen.de.

Das Amtsblatt ist einzusehen unter <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es ist die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen in den Landkreisen Miesbach und Bad Tölz-Wolfratshausen** BesGr. A 13 + AZ zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3. 3.17 812

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule. Außerdem werden vorausgesetzt fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

über

die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Caroline Stahl**,

Termin: spätestens 2 Wochen nach Erscheinen des betreffenden Amtsblatts

zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Akademieleitung Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber über eine Zertifikation im Fach Didaktik des Deutschen als

Zweitsprache verfügt (studiertes Unterrichts-, Didaktik- oder Erweiterungsfach oder Zertifikat des Goetheinstitutes) bzw. nach erfolgreicher Bewerbung eine entsprechende Zertifizierung erwirbt.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- einen Nachweis der Zertifizierung im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache bzw. eine Verpflichtungserklärung, ein Zertifikat bei erfolgreicher Bewerbung zu erwerben
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den Landkreis Miesbach oder Bad Tölz-Wolfratshausen einverstanden ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Miesbach: **23. April 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Ursula Wiethaus: **30. April 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen in den Landkreisen Altötting/Ebersberg/Mühldorf ausgeschrieben.

Voraussetzung für eine Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung grundsätzlich eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO I im Fach Beratungslehrkraft sowie für Lehrkräfte der BesGr. A 12/A 12 Z in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf **die Landkreise Altötting, Ebersberg und Mühldorf**. Die Beratungsrektorin/Der Beratungsrektor übt in seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben des Beratungslehrers am Staatlichen Schulamt nach Nr. 2.3.2 der KMBek vom 29.10.2001 (KWMBI I S. 454) aus.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) der Nachweis (Zeugniskopie) über die abgelegte Erweiterungsprüfung gemäß LPO I (§ 109)

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Mühldorf: **23. April 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Manuela Strobl: **30. April 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors als quali- fizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen am **Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München** ausgeschrieben.

Voraussetzung für eine Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors BesGr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung grundsätzlich eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO I im Fach Beratungslehrkraft sowie für Lehrkräfte der BesGr. A 12/A 12 Z in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über den **Schulamtsbezirk München Stadt**. Die Beratungsrektorin/Der Beratungsrektor übt in seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben des Beratungslehrers am Staatlichen Schulamt nach Nr. 2.3.2 der KMBek vom 29.10.2001 (KWMBI I S. 454) aus.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- der Nachweis (Zeugniskopie) über die abgelegte Erweiterungsprüfung gemäß LPO I (§ 109)

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
- bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. April 2018**
- bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Manuela Strobl: **30. April 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule I Mühldorf am Inn ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/ eines Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Sicherung der Funktionsfähigkeit des Schüler-, Lehrer- und Schulverwaltungsnetzes, Koordinierungsarbeiten bei Beschaffung und Installation neuer Hard- und Software sowie die Schulung und Unterstützung des Kollegiums im Umgang mit der Schul-EDV und neuen Medien.

Der Systembetreuer ist zudem Ansprechpartner bei Problemen bzw. Störungen der Hardware und der systemnahen Software und er koordiniert die Problemlösung mit externen Dienstleistern.

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte gerne im Team arbeiten, ein sicheres Auftreten vor Lehrkräften und Externen haben, überdurchschnittlich belastbar sein sowie über sehr fundierte EDV-Kenntnisse verfügen. Erwartet werden auch mehrjährige Erfahrungen bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in allen Prozessen der Netzwerktechnik.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: 23. April 2018

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule II Traunstein ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Mitarbeit im Schulleitungsteam, in der Unterstützung der Stundenplanarbeit, in der Vertretungsplanung, der Pflege der Schulverwaltungsdaten in Atlantis und der Erstellung von Schulstatistiken.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. Teamfähigkeit, eine hohe Sozialkompetenz, die Bereitschaft, Personalverantwortung zu übernehmen, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Organisationsvermögen und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: 23. April 2018

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
 der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
 zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. April 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: 30. April 2018

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstenfeldbruck** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. April 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **30. April 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Fürstenfeldbruck** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. April 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **30. April 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ingolstadt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. April 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **30. April 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Pfaffenhofen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. April 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **30. April 2018**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Burghausen Hans-Kammerer-Schule	KR/in A 13 Z ¹	196	2. Ausschreibung
	GS MS Garching a. d. Alz	KR/in A 13 Z ²	389	zwei Schulhäuser
DAH	MS Dachau Anton-Günther-Straße	R/in A 14	301	Schulprofil Inklusion 2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Dachau Klosterstraße	KR/in A 13 Z ²	411	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
EBE	GS MS Poing Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule	2. KR/in A 13 Z ¹	642	Schulversuch bilinguale Schule
ED	GS MS Wartenberg Marie-Pettenbeck- Schule	KR/in A 13 Z ²	525	
EI	GS Eichstätt am Graben	KR/in A 13 Z ¹	225	
FFB	GS Moorenweis	R/in A 13 Z	143	
	MS Olching (Amperschule)	KR/in A 13 Z ¹	222	
GAP	GS Ohlstadt	R/in A 13 Z	114	
LL	GS Landsberg Katharinenvorstadt	R/in A 14	225	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
M	GS Berner Straße	KR/in A 13 Z ¹	296	
	GS Keilberthstraße	R/in A 14	284	
	GS Peslmüllerstraße	KR/in A 13 Z ¹	337	
	GS Rotbuchenstraße	KR/in A 13 Z ²	709	
	GS Südliche Auffahrtsallee	KR/in A 13 Z ¹	306	
	GS Wilhelmstraße	KR/in A 13 Z ¹	249	
RO	GS MS Edling Franziska-Lechner- Grund- und Mittelschule	KR/in A 13 Z ²	369	

STA	GS	Stockdorf	R/in A 14	261	Flexible Grundschule Digitale Schule 2020
WM	MS	Peiting	KR/in A 13 Z ¹	301	Schulprofil Inklusion
	MS	Penzberg Bgm.-Prandl-MS	KR/in A 13 Z ¹	307	

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.

- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach

Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. April 2018**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. April 2018**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **30. April 2018**

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1544 Sonderpädagogisches Förderzentrum Unterschleißheim Birkenstraße 4 85716 Unterschleißheim	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	192	
1585 Sonderpädagogisches Förderzentrum Starnberg Zeppelinpromenade 9 a 82319 Starnberg	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	198	

1. **Bewerbung**

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. **Wichtige Hinweise:**

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 30.04.2018** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer stellv. Schulleiterin/eines stellv. Schulleiters an der Samuel-Heinicke Fachoberschule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum des Augustinum mit dem Förderschwerpunkt Hören

Die staatlich anerkannte Samuel-Heinicke Fachoberschule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören, sucht zum **1. August 2018 eine stellv. Schulleiterin/einen stellv. Schulleiter (BesGr. A 15).**

Schulträger ist das Augustinum, vertreten durch Herrn Dr. Matthias Heidler, Stiftsbogen 74, 81375 München. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 180 Schüler/innen in 16 Klassen mit dem Förderschwerpunkt Hören unterrichtet.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik

Außerdem werden vorausgesetzt

- Erfahrung in der berufs- und studienbegleitenden Beratung von Hörgeschädigten, im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst, Vertrautheit mit der Schulform FOS/BOS
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche

Erwünscht sind

- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- Integrierende Führungspersönlichkeit, hohe persönliche Einsatzbereitschaft, Team- und Organisationsfähigkeit, gute Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements
- Kreativität und Flexibilität in Zeiten der Inklusion
- Begeisterung und Fähigkeit zur Innovation und Schulentwicklung
- Übereinstimmung mit dem christlichen Profil der Schule

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **30. April 2018** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **30. April 2018** an:

Augustinum gGmbH
Herrn Dr. Matthias Heidler
Stiftsbogen 74
81375 München
E-Mail: m.heidler@augustinum.de

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Otto-Steiner-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum des Augustinum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die staatlich anerkannte Otto-Steiner-Schule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sucht zum **1. August 2018 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14 Z).**

Schulträger ist das Augustinum, vertreten durch Herrn Dr. Matthias Heidler, Stiftsbogen 74, 81375 München. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 300 Schüler/innen in 34 Klassen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Davon mehrere Partnerklassen, eine Schulvorbereitende Einrichtung, zudem zwei Tandemklassen, sowie eine angeschlossene Heilpädagogische Tagesstätte.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt

- Erfahrung bei der Mitarbeit in der Schulleitung, beispielsweise bei der Organisation von Schulbegleitern
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche

Erwünscht sind

- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse

- Integrierende Führungspersönlichkeit, hohe persönliche Einsatzbereitschaft, Team- und Organisationsfähigkeit
- Kreativität und Flexibilität in Zeiten der Inklusion
- Begeisterung und Fähigkeit zur Innovation und Schulentwicklung
- Übereinstimmung mit dem christlichen Profil der Schule

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **30. April 2018** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **30. April 2018** an:

Augustinum gGmbH
Herrn Dr. Matthias Heidler
Stiftsbogen 74
81375 München
E-Mail: m.heidler@augustinum.de.

Ausschreibung der Stelle einer Konrektorin/ eines Konrektors für die Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer Volksschule

Das **Ressort Bildung, Hauptabteilung Erzbischöfliche Schulen**, sucht zum **1. August 2018 eine Konrektorin/ einen Konrektor** für die private staatlich anerkannte Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule in Pullach.

Die Ganztagschule besteht aus einer vierzügigen Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 - 4 und einer 5. Klasse Hauptschule, die als „Orientierungsklasse“ geführt wird.

Gesucht wird eine überzeugende katholische Führungspersönlichkeit

- die als voll ausgebildete und qualifizierte Lehrkraft über umfangreiche pädagogische Erfahrungen verfügt sowie über die Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in die Praxis der Schulverwaltung
- die fähig und bereit ist, sich in das Leitungsteam der Schule zu integrieren und in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Schulträger, dem Kollegium, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Eltern die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu jungen selbstbewussten Menschen zu fördern, sodass sie in der Lage sind, ihr Leben selbstständig in christlicher Verantwortung zu gestalten
- die aktiv am Leben der katholischen Kirche teilnimmt und die sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert.

Das Aufgabengebiet beinhaltet alle mit der Leitungsfunktion an einer Schule üblicherweise verbundenen Tätigkeiten und darüber hinaus das besondere Engagement für die Pflege und Weiterentwicklung des christlichen Schulprofils.

Geboten wird an der Schule

- ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie
- eine Führungsposition, in der die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft im Sinne der Verwirklichung unseres christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags positiv genutzt werden sollen
- ein Kollegium der Schulleitungen der diözesanen Schulen, in dem Kooperation und Austausch möglich und erwünscht sind, und eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenenebene

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Frau Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump**, Leiterin des Ressorts Bildung der Erzdiözese München-Freising:
Tel. 089/2137-1368 und E-Mail: skrump@eomuc.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen **Bewerbungsunterlagen** werden bis spätestens **27. April 2018** mit Angabe der **Referenz 88-18** an das **Ressort Personal, Hauptabteilung Personalplanung Ordinariat**, oder an Bewerbung@eomuc.de erbeten.

Ausschreibung der Stelle einer Schulleiterin/ eines Schulleiters an der Montessori-Grundschule Pfaffenhofen

Zum **Schuljahr 2018/2019** wird an der Montessori-Schule in Pfaffenhofen die Stelle der Schulleitung neu besetzt.

Die Montessori-Grundschule in Pfaffenhofen ist eine staatlich anerkannte private Montessori-Schule mit ca. 150 Schülern. In den Klassen wird jahrgangsgemischt und vorwiegend in Freiarbeit gearbeitet.

Die 1988 gegründete Einrichtung wird von der 1997 gegründeten Montessori-Betreiber-Gesellschaft Pfaffenhofen mbH betrieben, an der die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit 26 % beteiligt ist.

Zu den Aufgaben der Schulleitung zählen:

- die pädagogische und organisatorische Leitung der Schule
- die Personalführung und Teamentwicklung
- die Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen des Trägers
- die Vertretung der Schule nach außen
- die Koordination des schulischen Qualitätsmanagements

Sie bringen mit:

- eine in Bayern anerkannte bzw. gleichgestellte Lehr- amtsbescheinigung für Grund- und/oder Mittelschule
- Unterrichtserfahrung in der Grund- und/oder Mittelschule
- eine fundierte Montessori-Ausbildung
- Teamfähigkeit und Führungsqualität

- Engagement und Innovationsbereitschaft
- Bereitschaft zur permanenten Fortbildung

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den Tarif für den öffentlichen Dienst.

Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleiterin, Frau Inge Marschall, unter Tel. 08441/80086-0 gerne zur Verfügung.

Die Schule freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild. Diese richten Sie bitte bis zum **23. April 2018** an:

Stadt Pfaffenhofen
Personalangelegenheit
Herrn Johann Sondermeier
Hauptplatz 18
85276 Pfaffenhofen an der Ilm

4. Förderschultag des BLLV Oberbayern und des MLLV

Es handelt sich um eine Fortbildungsveranstaltung für Sonderschullehrkräfte, die Lehrkräfte an Förderschulen unterrichten, und alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Mittelschulen.

28. April 2018 in Unterhaching

Hachinger Tal Schule
Sonderpädagogisches Förderzentrum Unterhaching
Grünwalder Weg 8 c
82008 Unterhaching

09:30 Uhr **Beginn der Veranstaltung**

10:00 Uhr Impulsreferat mit Aussprache
Frühes Leid – Depressionen im Kindes- und Jugendalter
Dr. med./Dipl. Soz. Päd. (FH) Michael Frey

11:30 Uhr Mittagspause mit kleinem Imbiss
Besuch der Verlags- und Medienausstellung

13:00 Uhr **Workshop-Angebot**

Monika von Aufschnaiter, Journalistin
ZuHörspiele für den Schulalltag

Adele Brucks, Systemische Beraterin
und Familientherapeutin
Burnout – nicht mit mir!

Elke Drescher, StRin FS
**Konzentrationsförderung – in der Klasse
und im mobilen sonderpädagogischen
Dienst**

Vincent Gittel, StR FS
**„Lubo aus dem All“ – Programm zur
Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
und Prävention von Verhaltens-
auffälligkeiten (1./2. Klasse)**

Dr. Eszter Jökay, Schulpsychologin
und BRin
Classroom management

Anke Keller, Lin
Kooperative Lernformen

Almut Parzinger, StRin FS/
Andrea Rother-Papoulis, StRin FS
Ideen von DaZ an Förderschulen

Matthias Sauermann, StR FS
Autismus quer durch alle Schularten

Kilian Spindler, StR FS
Unterwegs im Netz? Ja, aber sicher!

Dr. Andreas Vonier, StR FS
Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS)

14:30 Uhr Ausklang und Ende der Veranstaltung

Anmeldung nur online über die Homepage des
BLLV Oberbayern:
<http://oberbayern.blv.de/foerderschultag>

Anmeldeschluss: 16. April 2018

Teilnahmegebühr

BLLV-Mitglieder: 5 Euro
Nicht-Mitglieder: 15 Euro

(inklusive Verpflegung, durch den BLLV bezuschusst)

- Die Teilnahmegebühr ist vor Beginn der Veranstaltung an der Anmeldung bar zu bezahlen.
- Als Teilnehmer/in an unserem Förderschultag erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Bildaufnahmen in unseren Verbandsmedien einverstanden.
- Nach der Veranstaltung werden Ihnen die Skripte als Download passwortgeschützt auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.
- Anerkennung als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Oberbayerisches Schulmusikfest der Grund-, Mittel- und Förderschulen 2018



Dienstag, 20. November 2018
Beginn 9.30 Uhr

Gemeindehalle Aschau am Inn
Schulstraße 1
84544 Aschau am Inn

Wer?

Klassen, Schulchöre, Arbeitsgemeinschaften,
Tanzgruppen, ... der oberbayerischen
Grund-, Mittel- und Förderschulen, die Freude
an Musik, Sprache und Bewegung haben

Was?

Musikalische Beiträge unterschiedlichster Art.
Die Gesamtlänge der Beiträge einer Gruppe
sollte 6 Minuten nicht überschreiten. Es wird
eine Auswahl nach Anmeldeschluss getroffen.

Wie?

Anmeldung: schulamt@ira-mue.de

Unter <http://schulamt.ira-mue.de/> steht ein Anmeldeblatt zur
Verfügung, das Sie bitte ausfüllen, speichern und an
obige E-Mail-Adresse zurücksenden.

Anmeldeschluss ist der **4. Juli 2018**

11. SchulKinoWoche Bayern – Kino macht Schule!

Vom **16. bis 20. Juli** haben Schülerinnen und Schüler bayernweit wieder Gelegenheit, die Schulbank mit dem Kinossessel zu tauschen, um sich Lehr- und Lerninhalte durch filmische Stoffe zu erschließen.

Landesweite Lehrerfortbildungen bereiten vorab gezielt auf den didaktisch sinnvollen Filmeinsatz im Unterricht vor und können noch **bis zum 9. April 2018** gebucht werden.

Das Filmangebot der 125 beteiligten Kinos wird ab Mitte April online bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen unter www.schulkinowoche.bayern.de möglich. **Anmeldeschluss** für die Kinovorstellungen ist der **1. Juli 2018**. [mehr](#)

Die **SchulKinoWoche Bayern** ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt durch das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen und Hochschule im Schuljahr 2017/2018

Kino Kaffee Unterricht Filmgespräch für Schule und RU

Anhand ausgewählter Filme werden verschiedene aktuelle Themen angesprochen, die in der Schulpastoral, Ganztagschule und im Unterricht zum Tragen kommen. Eine Tasse Kaffee und die angenehme Atmosphäre im Haus der Begegnung dienen dem kollegialen Austausch und geben den Teilnehmenden neue Impulse zum Einsatz von Kurzfilmen im schulischen Bereich.

Punkte:	●
Zeit:	Do., 3.5.2018, 14:30 - 17:00 Uhr
Ort:	Haus der Begegnung Burghausen
Leitung:	Erdmute Fischer
Referent:	Lothar Wimberger
Zielgruppe:	alle Schularten
Bemerkung:	Fortbildung der Abteilung Schulpastoral
Kursnummer:	E128-0/18/3-24
Anmeldung:	25.4.2018

Höre, so lebt deine Seele Meditative Elemente im Religionsunterricht

Offenbar stehen wir heute vor einer neuen pädagogischen Herausforderung, die in früheren Generationen kaum so aktuell war: Stille und Achtsamkeit müssen ganz neu gelehrt und gelernt werden – genauso wie Lesen und Schreiben. Der Religionsunterricht steht damit vor einer spannenden Herausforderung, da er sich nicht in der Vermittlung von religiösem Wissen erschöpft, sondern auch Glauben erfahrbar machen will. Bei meditativen Elementen handelt es sich um ein (religions-)pädagogisches Handlungsfeld, das in den letzten Jahrzehnten immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Die Fortbildung macht mit verschiedenen Methoden der Hinführung zur Achtsamkeit und Stille in Theorie und Praxis vertraut.

Punkte:	●
Zeit:	Di., 15.5.2018, 14:30 - 17:00 Uhr
Ort:	Haus der Begegnung Burghausen
Kursnummer:	E128-0/18/2-15
Anmeldung:	7.5.2018
Referent:	Rudolf Lentner
Zielgruppe:	alle Schularten
Bemerkung:	bitte Decke oder Matte mitbringen, bequeme Kleidung

Jesus in der Kunst Leben und Tod Jesu im Museum Panorama Altötting

In Deutschlands einzigartigem Panorama unternimmt der Betrachter eine Reise in Raum und Zeit zurück zu den Ursprüngen des Christentums. Er erlebt die antike Stadt Jerusalem und die sie umgebende Landschaft, dargestellt auf einem ihn umgebenden Rundgemälde, taucht ein in die Zeit Jesu und wird zum Augenzeugen der Kreuzigung Christi auf Golgotha.

Die kunstgeschichtliche Kunst- und Darstellungsform „Panorama“ wird heute als Gesamtkunstwerk aus Architektur, Malerei und Bühnenbilderei verstanden. Es ist ein begehbares Kunstwerk, in dessen geschlossenem Bildraum das Tageslicht nur indirekt wahrgenommen wird. Das Altöttinger Panoramagemälde ist in Öl auf Leinwand gemalt. Es misst 12 Meter in der Höhe und hat einen Umfang von 95 Metern. Dazu mussten 27 Stoffbahnen aneinandergenäht werden. Die bemalte Fläche beträgt ca. 1200 qm. Der Fortbildungsnachmittag will sich anhand des Panoramas und seiner Darstellung mit Leben und Tod Jesu und seinem historischen Umfeld befassen. Am Panorama als Gesamtkunstwerk sollen die Themen Architektur, Malerei, Perspektive und Wahrnehmung erörtert werden. Materialien für den Einsatz im Unterricht werden bereitgestellt

Punkte:	●
Zeit:	Mi., 16.5.2018, 15:00 - 17:30 Uhr
Ort:	Museum Panorama Altötting
Leitung:	Renate Gottschaller
Referenten:	Beate Heigl, Gabriele Koller
Kosten:	Eintrittspreis
Zielgruppe:	alle Schularten
Kursnummer:	E128-0/18/3-25
Anmeldung:	8.5.2018

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl
**Dienstrecht für Schulen in Bayern
Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften**

Diese Lieferung enthält u. a. die Neufassung der Integrationsvereinbarung für Schwerbehinderte an Realschulen, Gymnasien und Beruflichen Oberschulen, die aktuelle KMBek zur Zuordnung der Funktionen im Schulbereich zu den Ämtern der Bayerischen Besoldungsordnung sowie geänderte Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht. Aktualisierungslieferung Nr. 75, 39 Seiten, 12. Dezember 2017, 80,90 Euro

Dr. Stückl/Wilhelm
**Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule
Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule**

Auch am Beginn des Kalenderjahres 2018 lohnt es sich aus schulischer Sicht, nochmals auf das letzte Quartal des Jahres 2017 zurückzublicken, in dem die Ergebnisse dreier namhafter und für den Bereich der Grundschule maßgeblicher Schulleistungsstudien veröffentlicht wurden.

Aussagen zu den mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Deutschland am Ende der Jahrgangsstufe 4 im internationalen Vergleich traf die Studie *Trends in International Mathematics and Science Study*, kurz TIMSS.

Im Oktober 2017 erreichten die Ergebnisse des IQB-Bildungstrend 2016 die Öffentlichkeit. Auch hier wurden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler am Ende der Primarstufe und auf der Basis der KMK-Bildungsstandards in den Fächern Deutsch und Mathematik überprüft. Auch wenn die bayerischen Schülerinnen und Schüler in diesem Ländervergleich in allen überprüften Kategorien Rang 1 belegten, wurde im Vergleich mit den Ergebnissen der vorangegangenen Überprüfung Handlungsbedarf deutlich.

Aussagen zum Leseverständnis der Grundschülerinnen und Grundschüler der Jahrgangsstufe 4 im internationalen Vergleich lieferte schließlich im Dezember 2017 die *Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung/Progress in International Reading Literacy Study* (IGLU/PIRLS-Studie). Auch die Ergebnisse dieser Studie lassen keinen Zweifel an der Notwendigkeit einer noch intensiveren Förderung des Leseverständnisses.

Da gute Lesefertigkeiten – flüssiges, angemessen schnelles und genaues Lesen – die Grundlage für die erfolgreiche Anwendung von Lesestrategien zur Erschließung von Texten darstellen, ist es Aufgabe der Grundschule, zunächst diese Kompetenz systematisch in den Blick zu nehmen.

In seinem Beitrag *Lesefertigkeiten und Lesefähigkeiten fördern* zeigt Gregor Kibala am Beispiel des Lautleseverfahrens nach Rosebrock/Nix auf, wie systematische Lautleseverfahren in der Grundschule noch stärker Berücksichtigung finden und in der Unterrichtspraxis ganz konkret umgesetzt werden können.

Den zweiten Teil der vorliegenden 19. Lieferung des Lehrplankommentars bilden Ausgaben der Reihe *Newsletter – Informationen rund um den LehrplanPLUS Grundschule*. Jede Ausgabe widmet sich in kompakter und übersichtlicher Form einer Fragestellung, die von Schulen und Eltern an das Kultusministerium gerichtet werden bzw. einen Aspekt der aktuellen bildungspolitischen Diskussion aufgreifen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre der vorliegenden Beiträge und hoffen auf eine gewinnbringende Nutzung im Rahmen Ihrer Bemühungen zur Unterrichtsentwicklung an den bayerischen Grundschulen.

Neueste Ausgabe: 19. Lieferung, 31 Seiten, Stand: 10. Januar 2018, 76,90 Euro

Pangerl

SchulRechtPLUS
Berufliches Schulwesen in Bayern
Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und Email-Service

Diese Lieferung enthält die aktuellen Änderungen der Bay-SchO, der FSO und der FakO. Zudem werden die über § 91 FakO weitergeltenden Vorschriften der alten FakO SozPäd zur besseren Übersicht wieder abgedruckt. Die aktuellen Regelungen zum doppelqualifizierenden Bildungsgang DBFH werden in einem KMS dargestellt. Das KMS zum Vollzug des Feiertagsgesetzes ab Schuljahr 2018/2019 wird ebenso abgedruckt wie die Neufassung der KMBek zur Zuordnung schulischer Funktionen zu Ämtern der Bayerischen Besoldungsordnung.

Aktualisierungslieferung Nr. 186, 38 Seiten, 1. Februar 2018, 88,02 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern
Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Die Lieferung enthält u. a.:

- Änderung des BayEUG
- Aktualisierung der Kommentierung des BayEUG
- Änderungen der SchBefV (Kennzahl 32.30) und des FAG (Kennzahl 35.00)
- Änderungen der MSO (Kennzahl 51.00)

Aktualisierungslieferung Nr. 210, 47 Seiten, Februar 2018, 90,90 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern
Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Die Lieferung enthält:

Aktualisierung der Kommentierung von 5 Artikeln des BayEUG

Änderungen

- des Grundgesetzes (K 40.00)
- des Jugendarbeitsschutzgesetzes (K 45.00)
- der Zuständigkeitsverordnung (K 65.10), der Integrationsvereinbarung (K 65.20), der Prüfervergütungen (K 65.90), der Urlaubs- und Mutterschutzverordnung (K 70.10) und der ZustV-KM (K 70.30)

Aktualisierungslieferung Nr. 211, 47 Seiten, März 2018, 93,90 Euro